



Freut sich über ihr neues Werk: Brunhilde Heinrich vom Mehrgenerationen-Treff blättert in ihrem Kalender. ■ Foto: Mosig

„Kurzweilig und lehrreich“

Brunhilde Heinrich vom Mehrgenerationen-Treff gibt Adventskalender heraus

Von Florian Mosig

ALFELD ■ Etwa 20 Flüchtlinge aus Afrika und Syrien sitzen in der ehemaligen „kleinen Kneipe“, die seit einigen Jahren als Mehrgenerationen-Treff in Alfeld dient. „Hier ist immer etwas los. Und alle sind sehr engagiert. Man spürt richtig, dass sie lernen wollen“, freut sich Brunhilde Heinrich.

Engagiert ist die Initiatorin des Treffs auch: Vor einigen Jahren hat sie eine Geschichte über die fiktive Familie Hollenbach und über ihre Erlebnisse in der Weihnachtszeit geschrieben. Das kam im Bekanntenkreis so gut an, dass daraus jetzt mit Hilfe von Helmut Adam, der für das Layout verantwortlich zeichnet, ein Advents-

kalender entstanden ist. „Die Kinder, die das Werk getestet haben, wollten immer gleich wissen, wie es weitergeht“, freut sich die Alfelderin über die erste Resonanz. 24 Texte fügen sich zu einer großen Geschichte, die mit kleinen Spielen, Basteleien, Fotos und Ausmalbildern angereichert wurde und jetzt Kindern die Weih-

nachtszeit versüßen soll. „Der Kalender ist kurzweilig und lehrreich, also ideal für die Vorweihnachtszeit“, erläutert Brunhilde Heinrich. Erhältlich ist das 40-seitige Werk für 7,50 Euro im Mehrgenerationen-Treff, der dienstags bis freitags von 11 bis 17 Uhr und sonnabends von 11 bis 14 Uhr geöffnet ist.